



Eckhard Pols

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73880

Fax 030 227 – 76881

E-Mail: eckhard.pols@bundestag.de

9. Juni 2021

## **Pols MdB: „Bund unterstützt Lüneburger Modellprojekte zur Klimaanpassung mit 1.174.000 Euro“**

**Berlin/Lüneburg.** Der CDU-Bundestagsabgeordnete für Lüchow-Dannenberg und Lüneburg, Eckhard Pols, hat gute Nachrichten aus Berlin: „Die Projekte „Grün verschafft sich Raum“ in Lüneburg werden mit 400.000 Euro und „Lüneburg Wienebüttler Weg“ in Lüneburg mit 774.000 Euro durch das Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen und ländlichen Räumen gefördert.“ Beide Konzepte konnten zunächst die Fachgruppe im Bundesinnenministerium überzeugen und heute (9. Juni) hat auch der Haushaltsausschuss die finale Förderzusage gegeben. Pols freut sich sehr über die Zusage, auch weil er sich für beide Projekte auch bei seinen Fraktionskollegen im Haushaltsausschuss stark gemacht hatte.

Das Projekt „Lüneburg Wienebüttler Weg“ wurde von der Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL), einem Unternehmen der Hansestadt Lüneburg und mit den kommunalen und nichtkommunalen Dienstleistungen, auch der Daseinsfürsorge, betraut, eingereicht. Um auf die Veränderungen des Stadtklimas langfristig und konzeptionell zu reagieren, plant die AGL zukünftig ein ingenieurtechnische, intelligente Vernetzung und Steuerung von Anlagen zur Regenwasserrückhaltung und der Anlagen zur technischen Bewässerung von Stadtgrünflächen. Damit sollen zum einen Niederschlagswasser in Baugebieten, auch zur Grundwasserneubildung, belassen und abgeleitet werden und zum anderen die technischen

Pressemitteilung

Bewässerungsanlagen die Stadtgrünflächen mit ihren Neuanpflanzungen, mit ausreichend Wasser versorgen. Auch wirtschaftliche Aspekte zur Optimierung der Aufwendungen in der Stadtgrünpflege stehen im Fokus der Planungen.

Mit dem Projekt „Grün verschafft sich Raum - der Kreideberg wird grün“ erhält ein zweites Projekt aus der Hansestadt Lüneburg die vollständig beantragte Fördersumme vom Bund. Das Ziel des Projektes ist es, den Thorner Markt und den Ostpreußenring durch grüne Aufenthaltszonen aufzuwerten. Durch gezielte Vernetzungen von Grünstrukturen sollen Grünwege in die Innenstadt und zu den Naherholungsgebieten am Stadtrand geschaffen werden.

„Mit den Förderzusagen können zwei innovative und nachhaltige Projekte gefördert werden. Es freut mich ganz besonders, dass es geklappt hat, da die Projektverantwortlichen mit viel Energie und Ideenreichtum in die Planungen gegangen sind“, so Pols. „Ich finde es wichtig, dass wir entsprechende Projekte fördern. Denn klar ist auch, mit Verboten allein können wir dem Klimawandel nicht begegnen, sondern hier bedarf es vor allem innovativer Ideen und Gestaltungsansätzen.“

Die Förderung der Modellprojekte erfolgt in der Regel durch eine nicht rückzahlbare Zuwendung in der Höhe von bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bzw. Kosten, der Mitfinanzierungsanteil liegt bei mindestens 10 %. „Natürlich freue ich mich, dass beide Projekte die vollen 90 Prozent Fördermittel erhalten haben, damit kann nun hoffentlich schnell mit den Umsetzungen begonnen werden“, sagt Pols abschließend.